Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 56 (1985)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausgewählte Probleme der Heimleitung

Fortbildungsseminar für Leiter und höheres Kaderpersonal von Alters- und Jugendheimen im Diakonenhaus Nidelbad Rüschlikon

Seminarleitung: Dr. Imelda Abbt, VSA, Prof. Dr. Ernst Kilgus, Universität Zürich, Martin Meier, Heimgarten Bern, Theodor Stocker, Tägerhalde, Küsnacht

Stoffprogramm

Anhand zweier Fallstudien (Alterswohnheim Tägerhalde, Küsnacht, und Heimgarten Bern, Beobachtungsheim und Wohngruppe für weibliche Jugendliche), kommen eine Reihe ausgewählter Probleme zur Behandlung, die sich üblicherweise für die Leiter von Heimen stellen:

- Fragen der Betreuung der Heimbewohner
- Probleme der Personalführung und -ausbildung
- Aspekte der finanziellen Führung und der Organisation
- Einsatz von Führungsinstrumenten, insbesondere Buchhaltung, Kostenrechnung und Budget
- Umgang mit vorgesetzten Behörden und Kommissionen

Ablaufplan und Unterrichtsmethode

Montag, 25, März	1985
------------------	------

10.00 Uhr

- Seminareröffnung
- Individuelles Studium des zur Bearbeitung übernommenen Falles
- Kurze Einführung in die Fallmethode an sich
- Fallbearbeitung in 4 Gruppen (je 2 Gruppen für Fall «Alterswohnheim» bzw. Fall «Jugendheim»)
- Zwischenberichte im Plenum und Aussprache hiezu

Dienstag, 26. März 1985

- Redaktion der getroffenen Gruppenlösung (Teilberichte, Schlussbericht)
- Präsentation der Gruppenlösungen im Plenum. Diskussion hiezu.
- Lehren aus beiden Fallstudien für die tägliche Leitungsaufgabe im Heim

16.00 Uhr

Abschluss

Kurskosten:

Fr. 150.– Fr. 50.– für Teilnehmer/innen aus VSA-Heimen

Unterkunft und Verpflegung im Nidelbad separat; Vollpension zirka Fr. 50.- pro Tag

Anmeldung

bis 18. März 1985 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07 (nur vormittags). Die Zahl der Teilnehmer ist auf 28 beschränkt.

Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug ihrer Anmeldung nach dem 18. März eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– verrechnet werden.

Anmeldung (Probleme der Heimleitung, Nidelbad 85)

Aimeidung (Probleme der Heimieitung, Nidelbad 85)	
Name, Vorname	
Name des Heims	
PLZ/Ort, Adresse	
Funktion	
Datum, Unterschrift	
Unterkunft im Nidelbad erwünscht VSA-Mitgliedschaft des Heims Zutreffendes ankreuzen	
Pic apitastana 19 März 1995 an Kurasakratariat VSA Dia Annaldungan wardan nach dam Datum das Einganga ragistriart	

VSA-Kurse, Seminare und Tagungen 1985

14.–18. Januar Propstei, Wislikofen

25. Febr.-4. Nov. IAP, Zürich

7./8. März

Priesterseminar, Luzern

11.–13. März Nidelbad, Rüschlikon

13./14. März Paulus Akademie, Zürich

25./26. März Nidelbad, Rüschlikon

16./4./7.5./4.6. Region Graubünden

30.4/9.5./18.6. Region Bern

20.–24. Mai Bärau

22./23. Mai Titthof, Chur

11./12. Juni Franziskushaus, Dulliken

19./20. Juni Einsiedeln

29.8./5.9./12.9./19.9./ 26.9. 14.00–17.00) HPS Zürich

September

23./24. September

Oktober

Oktober 1985 bis November 1986: 40 Tage Paulus-Akademie, Zürich

6./7. November Interlaken

20./21. November Paulus-Akademie, Zürich

26./27. November Mattle, Morschach

«Das Wagnis der Geduld»

6. Seminarwoche für Heimleitungen und Kaderpersonal

Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim

für Heimleiter-Anwärter, Kaderpersonal, Mitglieder von Heimkommissionen in Zusammenarbeit mit dem IAP Zürich

«Leiblichkeit»

Wiederholung; für Heimleitungen und Mitarbeiter aller Heime

«Du verlierst nur, was du nicht wagst»

5. Frauenseminar, für Heimleiterinnen und Mitarbeiterinnen im Heim

Rechtliche Probleme im Altersheim

Heimkommissionen und Heimleitungen (Dr. H. Sattler)

Praxis-Seminar mit Prof. Dr. E. Kilgus

für Jugendheim- und Altersheimleiter

«Das religiöse Menschenbild»

5. Folge für Heimleitungen und Mitarbeiter aller Heime

«Das religiöse Menschenbild»

5. Folge für Heimleitungen und Mitarbeiter aller Heime

Bäregg-Kurs

für Betreuer in Alters- und Pflegeheimen

«Das Heim - eine Heimat?

VSA-Jahresversammlung

Praxis-Seminar III

für Leiter und Kaderpersonal von Alters- und Pflegeheimen

«Kunst und Spiel in der Betreuung» 6. Einsiedler Forum für Heimleitungen und Mitarbeiter aus IV- und Altersheimen

«Grenzen und Möglichkeiten unserer Wahrnehmung und ihre Verflechtung mit dem jeweiligen Weltbild»

Fortbildungskurs für Heimerzieher in Zusammenarbeit mit dem HPS Zürich

Kurs Rechnungswesen

für Heimleitungen, Kaderpersonal und Mitarbeiter in der Administration

«Diakonie und Oekonomie»

5. Hünigen-Seminar für Heimleitungen und Mitarbeiter aller Heime

Fortbildungskurs für Heimköche

Grundkurs für Heimleitung

Kurs 10 in Zusammenarbeit mit dem IAP Zürich

Sozialer Auftrag und wirtschaftliche Verantwortung

Tagung für Altersheimleitung und Kaderpersonal

Der Heimleiter vor seiner unlösbaren Aufgabe

für Heimleitungen (Dr. H. Sattler)

«Nicht nur dem Leben Jahre geben, sondern den

Jahren Leben geben»

für Heimkommissionen, Heimleitungen und Heimmitarbeiter in Zusammenarbeit mit dem SKAV

Die detaillierten Kursausschreibungen erfolgen zu gegebenem Zeitpunkt im «Schweizer Heimwesen», Fachblatt VSA. Wir bitten die Interessenten um Verständnis dafür, dass das Kurssekretariat VSA vorher keine näheren Auskünfte geben kann. Programmänderungen werden laufend publiziert.